

Tagesordnung

I. Mitteilungen und Berichte:

- Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen
- Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Protokoll Prüfungsausschuss vom 30.03.2009 (Beilage)
- Mobil im Rheintal – Konsensorientiertes Planungsverfahren
- Bildungsausschuss – Sitzung vom 04.05.2009
- Bauausschuss – Sitzung vom 07.05.2009
- Bürgerinformation „Lärmsituation Autobahn A-14“ vom 15.04.2009
- Umbau Lerchenauerstraße – Bericht über Baumaßnahmen
- Radverkehrsstrategie Vorarlberg – Bericht

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 31. März 2009

III. Beschlussthemen:

1. Musikschulgebühren – siehe Beilage:

Neufestlegung der Musikschulgebühren ab dem Schuljahr 2009/2010. Der Bildungsausschuss der Marktgemeinde Lauterach hat in der Sitzung vom 04.05.2009 eine einhellige Empfehlung abgegeben. Die Tarife sind mit der Nachbargemeinde Wolfurt ebenfalls abgestimmt.

2. Rechnungsabschluss 2008:

Der Rechnungsabschluss wurde gemäß § 52 Vbg. Gemeindegesetz vom Prüfungsausschuss in der Sitzung vom 30.03.2009 behandelt. Das Protokoll liegt der Einladung bei. Weiters hat der Finanzausschuss in der Sitzung vom 23.04.2009 über den Inhalt beraten. Beide Gremien haben eine einhellige Empfehlung für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung abgegeben. Der Rechnungsabschluss 2008 sowie die Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2008 (GVO und Finanzausschussmitglieder haben die Unterlagen bereits erhalten) werden der Einladung ebenfalls beigelegt.

3. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH – Jahresabschluss 2008 – siehe Beilage:

Wirtschaftstreuhänder und Steuerberater Mag. Gerald Maier hat gemäß Auftrag der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH. den Jahresabschluss 2008 erstellt. Die Unterlagen wurden den GVO-Mitgliedern und den Fraktionsobleuten übermittelt:

- a) Genehmigung Jahresabschluss 2008
- b) Entlastung des Geschäftsführers für das Jahr 2008

4. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG – Jahresabschluss 2008 – siehe Beilage:

Wirtschaftstreuhänder und Steuerberater Mag. Gerald Maier hat gemäß Auftrag der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH. & Co. KG den Jahresabschluss 2008 erstellt. Die Unterlagen wurden den Beiratsmitgliedern und den Fraktionsobleuten übermittelt, in der GIG-Sitzung am 05.05.2009 beraten und beschlossen:

- a) Genehmigung Jahresabschluss 2008
- b) Entlastung Beirat für das Jahr 2008
- c) Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2008

5. Marktgemeinde Lauterach Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH – Jahresabschluss 2008 – siehe Beilage:

Wirtschaftstreuhandler und Steuerberater Mag. Gerald Maier hat gemäß Auftrag der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH. den Jahresabschluss 2008 erstellt. Die Unterlagen wurden den GVO-Mitgliedern und den Fraktionsobleuten übermittelt:

- a) Genehmigung Jahresabschluss 2008
- b) Entlastung des Geschäftsführers für das Jahr 2008

6. Marktgemeinde Lauterach Gestaltungs GmbH & Co. KG – Jahresabschluss 2008 – siehe Beilage:

Wirtschaftstreuhandler und Steuerberater Mag. Gerald Maier hat gemäß Auftrag der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH. & Co. KG den Jahresabschluss 2008 erstellt. Die Unterlagen wurden den Beiratsmitgliedern und den Fraktionsobleuten übermittelt, in der OZL-Sitzung am 05.05.2009 beraten und beschlossen:

- a) Genehmigung Jahresabschluss 2008
- b) Entlastung Beirat für das Jahr 2008
- c) Entlastung des Geschäftsführers für das Jahr 2008

7. SeneCura Sozialzentrum Lauterach – Bilanz 2008 – siehe Beilage:

8. Biomasse Nahwärme Lauterach – Grundsatzbeschluss – siehe Beilage:

IV. Allfälliges

Gem. § 41 Abs. 3 GG wird nach Abstimmung (29 : 0 einstimmig) folgende Ergänzung in die Tagesordnung aufgenommen:

III. Beschlussthemen:

9. Vergabe Baumeisterarbeiten Detailprojekt „Kanalerneuerung Hofsteigstraße und Staufnerweg“

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Veränderungen im Gewerberegister:

Bürgermeister Elmar Rhomberg gibt nachstehende Gewerberegister-Änderungen bekannt:

• Eintragung ins Gewerberegister:

- SIK-Holzgestaltungs GmbH., GF Klaus-Peter Gust, Lindenweg 15: Handelsgewerbe + Handelsagenten
- Gerhardt Otto Matthey, Antoniusstraße 25c: Markt- u. Meinungsforscher
- Greif & Sohm Immobilien u. Projektbau GmbH., GF Michael Greif, Bundesstraße 32a: Baumeister
- Marcello Ciraci, Karl Höll Straße 4: Gastgewerbe (Pizzeria Da Luca)
- Leonhard Steiner, Bundesstraße 60: Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit
- Personenbetreuung: Magdalena Malucka

- Gewerbelöschungen:
 - Feldmann Aktiv-Märkte Gesellschaft mbH., GF Horst Anton Feldmann, Karl Höll Straße 4: Handelsgewerbe, eingeschränkt auf den Einzelhandel
 - Rudolf Hämmerle, Lerchenauerstraße 4: Fleischer (Metzger)
 - Daniela Gerda Rüscher, Wälderstraße 7: Finanzdienstleistungsassistentin
 - AERCOS – Aerosole & Cosmetic GmbH, GF Gerhard Haltmayer, Wälderstraße 48: Erzeugung von chem.-techn. Produkten
- Standortverlegungen:
 - „RTC“ Fürstler Sound + Light KEG, GF Sascha Fürstler, Bützestraße 20, Wolfurt: Handelsgewerbe, früher: Antoniusstraße 12
 - Vögel Systems GmbH., GF August Ludwig Vögel, Hasenfeldgasse 6: Errichtung von Alarmanlagen, früher: Ringstraße 1
 - Personenbetreuung: Maria Barusova
- Änderung eines Vereinsnames:
 - Schertler-Alge FC Lauterach, GF Siegmund Rossi, Am Sportplatz 6: Gastgewerbe (Buffet „Sportheim“), früher: „I+R Schertler FC Lauterach“

b) Berichte aus den Gemeindevorstandssitzungen vom 31.03.2009 und 21.04.2009 :

- Steuerprüfung Marktgemeinde und GIG - Abschlussgespräch mit dem Finanzamt (Großbetriebsprüfung):
Am 19.03.2009 fand die Schlussbesprechung gem. § 149 Abs. 1 BAO anlässlich der Außenprüfung des Finanzamtes Feldkirch statt. Geprüft wurde die Steuergebarung der Marktgemeinde und der GIG der Jahre 2005 bis 2007. Während bei der Marktgemeinde eine geringfügige Steuernachzahlung (zu viel abgezogene Vorsteuer) zu leisten ist, wurde bei der GIG keine Beanstandung festgestellt. Der Verwaltung wurde von Seiten des Finanzamtes ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt.
- Kommunalsteuer und Ertragsanteile-Entwicklung – Aktuelle Situation:
Der Leiter der Finanzabteilung, Bernd Hagen, erläutert die Beilage 1. Zum jetzigen Zeitpunkt ist mit rd. € 600.000,- weniger an Einnahmen zu rechnen.
- Firma Mader, Lauterach – Betriebserweiterung, u.a. Abstandsnachsicht, Vermessungen:
Die Firma Werbetechnik Mader, Bahnhofstraße 7, möchte den Betrieb erweitern und benötigt eine geringe Abstandsnachsicht zum Seifenweg. Zudem soll das Grundstück neu vermessen werden.
- Obst- und Gartenbauverein Lauterach – Neue Vereinsführung, Bericht von der JHV:
In der am 20.03.2009 stattgefundenen JHV des Obst- und Gartenbauvereines hat der langjährige Obmann Adolf Ehrle das Amt an Alfred Stoppel übergeben.
- 56. Österreichischer Gemeindetag am 10. und 11.09.2009 in Lech:
Am 56. Gemeindetag in Lech werden der Bürgermeister, der Gemeindevorstand und der Gemeindesekretär teilnehmen.
- E+S Erlebnisgastronomie GmbH & Co KG, Lauterach, Scheibenstraße 25 (Musikpark A14) – Antrag um Sperrstundenverlängerung:
Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, der E+S Erlebnisgastronomie GmbH & Co KG die Sperrstundenverlängerung von Donnerstag bis Freitag von 21.00 – 05.00 Uhr, Freitag bis Samstag 21.00 – 06.00 Uhr, Samstag bis Sonntag 21.00 – 06.00 Uhr und vor Feiertagen von 21.00 – 06.00 Uhr, befristet bis 31.03.2010 zu erteilen.

- Kindergarteneinschreibung 2009/2010 – Information, weitere Vorgangsweise:
Im März d.J. erfolgte die Kindergarteneinschreibung. Erstmals wird im Kindergarten Sozialzentrum Lauterach eine Ganztagesbetreuung angeboten. Die Kindergartenkoordinatorin hat die Einteilung der Kinder vorgenommen. Im Herbst müssen 7 Integrations-Kinder aufgenommen werden, weshalb mehrere Integrationsgruppen, aufgeteilt auf die Kindergärten Bachgasse und zusätzlich Hohenegger und Dorf, zu bilden sind. Auf Grund der Kinderanzahl und der Integrationsgruppen ist der Kindergarten Dorf (vorläufig für 1 Jahr) und die Außenstelle Kirchfeld im Kindergartenjahr 2009/10 weiter zu betreiben. An Personal sind zusätzlich 2 Kindergartenpädagoginnen und 2 Spielgruppenbetreuerinnen anzustellen. Die Leiterinnenstelle im Kindergarten im Sozialzentrum wurde nach interner Ausschreibung vergeben. Offen ist noch die Frage, ob eine Spielgruppe für 2 ½ jährige eingerichtet werden soll.

- Verkehrs- und Verschönerungsverein Lauterach – Neuregelung der Pflanz- und Pflegemaßnahmen:
Die jahrelang vom VWL getätigten Pflanz- und Pflegemaßnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes werden nunmehr vom Gemeinde-Bauhof besorgt.

- Betreutes Wohnen in Lauterach/Sozialzentrum – Schreiben an das Land Vorarlberg:
Die SeneCura hat eine Anfrage an Landesrätin Dr. Greti Schmid bezüglich einer Abstimmung des möglichen Projektes der Errichtung von 8 weiteren Pflegebetten und von ca. 9 Wohnungen für „heimgebundenes betreutes Wohnen“ direkt im Anschluss des Sozialzentrums mit eigenem Eingang gerichtet. Gemeindefar Dr. Hubert Dörler, der in einer Studie auf ein Angebotsdefizit in Lauterach hinweist, unterstützt das Projekt.

- Neufassung des Musikschulvertrages Wolfurt/Lauterach unter Einbeziehung der Gemeinde Schwarzach:
Die Gemeinde Schwarzach ist faktisch in die Musikschule Wolfurt/Lauterach eingebunden, was nun auch vertraglich erfolgen soll. Die Musikschule wird die Bezeichnung „Musikschule am Hofsteig“ führen.

- 150-Jahre Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach – Festveranstaltung am 04.07.2009:
Der Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach feiert am 04.07.2009 150 Jahre „Lauteracher Handwerker Gala“. Auf dem Areal der Firma BauTrans ist ein Jubiläumfest vorgesehen, zu welchem der Verein einladet.

- Korridorvignette Pfänder – Zwischenbericht:
Die ASFINAG und das Land Vorarlberg haben am 16.04.2009 in Bregenz den Zwischenbericht der Korridorvignette Pfänder für die ersten 6 Monate seit Einführung auf dem Autobahnabschnitt zwischen dem Grenzübergang Hörbranz und der Anschlussstelle Hohenems präsentiert. Der Zwischenbericht kommt zum Schluss, dass die Korridorvignette einen moderaten Beitrag zur Entlastung der Ortsdurchfahrten im unteren Rheintal liefert und dass in verkehrlicher Hinsicht die positiven Auswirkungen die negativen Begleiterscheinungen überwiegen.

- Eröffnung der Naturschutz-Infostelle im Lauteracher Ried (Soren) am 13.04.2009:
An der L 41 – Senderstraße auf Wolfurter Gemeindegebiet wurde am 13.04.2009 eine Naturschutz-Infostelle eröffnet.

- EU-Wahl 2009 am 07.06.2009:
Entgegen ersten Überlegungen, die Wahlsprengel zu reduzieren, werden die 6 Wahlsprengel bis zur Fertigstellung des neuen „Bürgerservice“ beibehalten.

- c) Protokoll Prüfungsausschuss vom 30.03.2009 (Beilage 1):
Die Gemeindevertretung nimmt das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 30.03.2009 zur Kenntnis.
- d) Mobil im Rheintal – Konsensorientiertes Planungsverfahren:
In den letzten Tagen wurde in den Medien mehrfach über den Stand der Arbeiten im konsensorientierten Planungsverfahren – Mobil im Rheintal berichtet. Insbesondere gibt es von einigen Mitgliedern des Regionalforums – auch von Bgm. Elmar Rhomberg – Bedenken bezüglich der aufgezeigten Alternativen im Straßennetz für das Untere Rheintal und der Aussage, dass die Verkehrsprobleme nicht ohne neue Straßen zu lösen seien. Der Planungsprozess ist gut aufgestellt, doch ist eine solche Aussage in diesem Stadium verfrüht. Bürgerinitiativen fühlen sich vor den Kopf gestoßen. Es muss zu Klarstellungen kommen, sonst werden einige Personen aus diesem Prozess aussteigen. Erst bei Berücksichtigungen aller Kombinationen ist eine Entscheidung zu treffen. Schade ist, dass bei der letzten Rheintalkonferenz nur zwei Bürgermeister (Mäder und Lauterach) bis zum Schluss der Sitzung anwesend waren.
- e) Bildungsausschuss – Sitzung vom 04.05.2009:
Vize-Bgm. Doris Rohner berichtet, dass in der Sitzung des Bildungsausschusses ua. die Vorgangsweise für den bevorstehenden Umbau/Generalsanierung des Schulgebäudes der VS Lauterach-Dorf präsentiert wurde. Es wird ein zweistufig geladener Wettbewerb erfolgen. Die Gemeinde wird künftig die Erhebung der Schülerbetreuung in den VS Dorf und Unterfeld durchführen. Das BORG Lauterach äußerte Wünsche bezüglich eines größeren Umbaus der Schule. Weiters wurde über die neuen Tarife der Musikschule und dem Vertrag, mit welchem die Gemeinde Schwarzach in den Musikschulverband Wolfurt-Lauterach aufgenommen werden soll, gesprochen.
- f) Bauausschuss – Sitzung vom 07.05.2009:
Der Obmann des Bauausschusses, GV Werner Cukrowicz, berichtet, dass Vertreter der MG Rankweil sich über die Einrichtung „Gestaltungsbeirat“ ausführlich informiert haben. Im Ausschuss wurden kleinere Bauvorhaben beraten. Bei einem Bauvorhaben hat die Bauherrschaft einen Wettbewerb unter Jungarchitekten ausgeschrieben. Hauptthema war das Sozialzentrum Lauterach, Fassadengestaltung Mehrzweckgebäude – Haus 2, über welches der Obmann ausführlich berichtete.
- g) Bürgerinformation „Lärmsituation Autobahn A-14“ vom 15.04.2009:
Vertreter der ASFINAG haben am 15.04.2009 im Hofsteigsaal interessierte Bürger von Lauterach und Wolfurt über die durchgeführten Lärmmessungen beidseitig der Autobahn A 14 informiert. Drei Lauteracher Bürger wollen mit der ASFINAG ihre Situation nochmals besprechen. GV Paul Schwerzler meint, dass sich Lauterach gegen die Errichtung des Verkehrskontrollplatzes an der A 14 wehren müsse. GR Ing. Christian Österle antwortet, dass das Land Vorarlberg den Wunsch geäußert hat, einen solchen Platz zu errichten. Die Möglichkeit Verkehrskontrollen durchzuführen, liegt im Interesse der Verkehrssicherheit. Es soll die Chance genutzt werden, im Zusammenhang mit der Flächenumwidmung für die Errichtung eines Verkehrskontrollplatzes auf Lauteracher Gebiet, von der ASFINAG Lärmschutzmaßnahmen zu erlangen. Der Ausschuss für Planung und Gemeindeentwicklung wird sich mit der Umwidmungsfrage nochmals befassen. GV Dr. Richard Dietrich schlägt vor, einen fachkundigen Experten für die Auswertung der Lärmmessungen beizuziehen.
- h) Umbau Lerchenauerstraße – Bericht über Baumaßnahmen:
Nachdem der Roh-Asphaltbelag aufgebracht wurde, kann der Bauabschnitt am 20.05.2009 freigegeben werden. In ca. einer Woche wird der Feinbelag aufgetragen.
- i) Radverkehrsstrategie Vorarlberg – Bericht:
GR Ing. Christian Österle berichtet, dass bis zur nächsten Gemeindevertretungssitzung eine Broschüre vorliegen wird. Das Fahrrad wird immer mehr an Bedeutung gewinnen.

j) Hundehaltung, Leinenzwang:

Der Bürgermeister übergibt dem Obmann des Landwirtschaftsausschusses, GV Georg Fink, umfangreiche Unterlagen über das Thema Hundehaltung, Leinenzwang. Die Stadt Dornbirn hat vor kurzem eine neue Hundeverordnung erlassen.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 31. März 2009

Die Niederschrift Nr. 30 über die Sitzung vom 31.03.2009, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird einstimmig (30 : 0) genehmigt.

III. Beschlussthemen:**1. Musikschulgebühren – siehe Beilage 2:**

Neufestlegung der Musikschulgebühren ab dem Schuljahr 2009/2010. Der Bildungsausschuss der Marktgemeinde Lauterach hat in der Sitzung vom 04.05.2009 eine einhellige Empfehlung abgegeben. Die Tarife sind mit der Nachbargemeinde Wolfurt ebenfalls abgestimmt.

Die Gemeindevertretung hat die Musikschulgebühren ab dem Schuljahr 2009/2010 nach Maßgabe der beiliegenden Aufstellung einstimmig (28 : 0, abwesend waren bei der Abstimmung GR Ing. Christian Österle und GR Barbara Draxler) beschlossen.

2. Rechnungsabschluss 2008:

Der Prüfungsausschuss hat gemäß § 52 Vbg. Gemeindegesetz die Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2008 am 30. März 2009 vorgenommen und einen positiven Prüfungsbericht erstellt. Vom Prüfungsausschuss waren die Mitglieder GV. Bmstr. Johannes Humml (Obmann), GV. Mario Rosskopf, GV. Beatrix Springer, GV. Em. Matthias Rohner anwesend. Weiters hat der Finanzausschuss in der Sitzung vom 23.04.2009 über den Inhalt beraten. Auch dieses Gremien hat eine einhellige Empfehlung für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung abgegeben.

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lauterach einschließlich der schriftlichen Erläuterungen wurde gemäß § 78 Vbg. Gemeindegesetz mit der Einladung zur heutigen Sitzung allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugestellt. Finanzreferent GR Mag Stefan Germann erläutert den Rechnungsabschluss 2008 und beantwortet die gestellten Fragen.

Der Rechnungsabschluss 2008 schließt wie folgt ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	15.348.149,24
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>4.694.217,71</u>
	<u>20.042.366,95</u>

Ausgaben der Erfolgsgebarung	14.401.096,11
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>5.641.270,84</u>
	<u>20.042.366,95</u>

Für GR Barbara Draxler hat die Sanierung der Volksschule Lauterach-Dorf oberste Priorität. Der Bürgermeister berichtet dazu, dass bei der letzten Gemeindeklausur in Sulzberg im Oktober 2008 alle Anwesenden der Schule Dorf oberste Priorität eingeräumt haben. Eine nochmalige Bekräftigung ist daher nicht notwendig.

GR Ing. Christian Österle spricht den Finanzreferenten Bgm. Elmar Rhomberg und in Folge GR Mag. Stefan Germann ein großes Lob für die umsichtige und nachhaltige Finanzpolitik

aus. Die Einnahmen werden laufend kontrolliert damit die Ausgaben nicht davon laufen. Lauterach kennzeichnet sich besonders durch keine unnützen Prestigeprojekte.

Die Über- und Unterschreitungen (siehe Nachweis "Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag") werden gesamthaft genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 30 : 0 (einstimmig)

3. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH – Jahresabschluss 2008 – siehe Beilage 3:

Die Gemeindevertretung hat folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Der Jahresabschluss 2008 der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 29 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm. Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)

- b) Entlastung des Geschäftsführers für das Jahr 2008.

Abstimmungsergebnis: 29 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm. Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)

4. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG – Jahresabschluss 2008 – siehe Beilage 4:

Die Gemeindevertretung hat folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Der Jahresabschluss 2008 der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 29 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm. Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)

- b) Der Beirat der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: 23 ja, 7 nicht mitgestimmt (Vize-Bgm. Doris Rohner, GR Ing. Christian Österle, GR Mag. Stefan Germann, GR Werner Hagen, GR Katharina Pfanner, GR Barbara Draxler, GR Ing. Walter Pfanner wegen Befangenheit)

- c) Die Geschäftsführung, die Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: 29 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm. Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)

5. Marktgemeinde Lauterach Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH – Jahresabschluss 2008 – siehe Beilage 5:

Die Gemeindevertretung hat folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Der Jahresabschluss 2008 der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 29 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm. Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)

- b) Der Geschäftsführer, Elmar Rhomberg, wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: 29 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm. Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)

6. Marktgemeinde Lauterach Gestaltungs GmbH & Co. KG – Jahresabschluss 2008 – siehe Beilage 6:

Die Gemeindevertretung hat folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Der Jahresabschluss 2008 der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 29 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm. Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)

- b) Der Beirat der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: 23 ja, 7 nicht mitgestimmt ((Vize-Bgm. Doris Rohner, GR Ing. Christian Österle, GR Mag. Stefan Germann, GR Werner Hagen, GR Katharina Pfanner, GR Barbara Draxler, GR Ing. Walter Pfanner wegen Befangenheit)

- c) Die Geschäftsführung, die Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: 29 ja, 1 nicht mitgestimmt (Bgm. Elmar Rhomberg wegen Befangenheit)

7. SeneCura Sozialzentrum Lauterach – Bilanz 2008 – siehe Beilage 7:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

- a) Der Jahresabschluss 2008 der SeneCura Sozialzentrum gemeinnützige GmbH wird in der vorliegenden Form genehmigt.
 b) Der Reinverlust 2008 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 c) Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2008 die Entlastung erteilt.

8. Biomasse Nahwärme Lauterach – Grundsatzbeschluss – siehe Beilage 8:

Zu diesem TO-Punkt wurde der im Amt der Vbg. Landesregierung, Abt. VIa - allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten tätige Sachbearbeiter DI Christian Vögel, der für die Vergabe von Fördermitteln für die Errichtung von Biomasse-Nahwärmanlagen zuständig ist, eingeladen. Eingangs gibt er einen kurzen Überblick über die derzeitige Holzverbrauchs- und Holzaufbringungsstruktur in Vorarlberg. Da Lauterach wenig Wald besitzt, war DI Vögel zuerst skeptisch gegenüber dem Projekt Biomasse Nahwärme Lauterach eingestellt. Als aber aufgezeigt wurde, dass die Abwärme der Fa. Flatz eingebracht werden kann, hat er seine Meinung grundlegend geändert und sieht das Projekt nunmehr als sehr interessant. Der gewählte Standort der Heizanlage neben der Fa. Flatz ist ideal. Gute Ergänzung zum vorliegenden Projekt wäre noch die Einbindung von Biogas aus der Landwirtschaft, was in einem zweiten Schritt möglich wäre. Lt. DI Vögel ist das Projekt grundsätzlich förderungswürdig. Neben dem Land Vorarlberg und dem Bund fördert auch die EU derartige Projekte. Die Förderzusagen des Bundes und der EU werden seiner Meinung vor Frühling 2010 nicht einlangen. Er wird sich massiv einsetzen, dass nicht nur 20% (derzeitige Richtlinie), sondern mehr vorhandene Abwärme aus fossilen Brennstoffen (wie dies in Lauterach der Fall ist) als Zusatzenergiegewinn bei Biomasse-Projekten bei der Förderung berücksichtigt wird. Die Anlage in Lauterach ist so ausgerichtet, dass sie ohne Abwärme von der Fa. Flatz, also nur mit Holzfeuerung, die volle Leistung bringen

würde. An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und bei Betriebsurlauben liefert die Fa. Platz ohnehin keine Abwärme.

Nach anfänglicher Skepsis hat die Lauteracher Landwirtschaft nunmehr gegen den geplanten Standort keine Bedenken mehr. Wichtig ist, dass das Grundstück als Sondergebiet gewidmet wird. Der Zuverdienst in der Forstwirtschaft durch langjährige Holzlieferverträge wird positiv gesehen.

Zur Beteiligung der Marktgemeinde Lauterach an der zu gründenden Betreibergesellschaft der Biomasse-Nahwärmeversorgung hat die SPÖ die Meinung vertreten, dass ein größtmögliches Mitspracherecht der Gemeinde zu sichern wäre. Ob ein Beteiligungsverhältnis von 24% oder 26% ist nicht relevant, wichtig ist, dass die Interessen der Gemeinde entweder über den Gesellschaftsanteil oder vertraglich festgelegt werden. Hierbei ist jedoch auf rechtliche und steuerrechtliche Aspekte zu achten (insbesondere auf das Vergaberecht).

Nach der Diskussion hat die Gemeindevertretung einstimmig (30 : 0) beschlossen:

- a) Die Marktgemeinde Lauterach oder eine ihrer 100%igen Tochtergesellschaft beteiligt sich an der Gesellschaft Biomasse-Nahwärmeversorgung (genauer Wortlaut noch nicht fixiert); der Gemeindevorstand wird ermächtigt, die Rechtsform der Gesellschaft, die Bedingungen des Beteiligungsverhältnisses und das genaue Beteiligungsausmaß (max. bis 26%) festzulegen,
- b) Die Marktgemeinde Lauterach kauft das Gst 1026/2 GB 91116 Lauterach zum Preis von € 50,-/m², zzgl. Nebenkosten (insbes. Grunderwerbsteuer), zahlbar längstens bis 31.05.2010, lastenfrei; die Rechtswirkung des Kaufes ist durch die rechtskräftige Genehmigung der Umwidmung des Kaufgrundstückes von derzeit FL-Freifläche Landwirtschaft in FS-Freifläche Sondergebiet Nahwärmeversorgung, durch die Erteilung aller notwendigen behördlichen Bewilligungen und Zustimmungen für die Errichtung und den laufenden Betrieb eines Nahwärmeheizwerkes sowie durch die positiven Zusagen der Gewährung von Fördermitteln für die Errichtung eines Biomasse-Nahwärmeheizwerkes aufschiebend bedingt. Bei Erfüllung aller dieser Bedingungen überlässt die MG Lauterach der Betreibergesellschaft des Biomasse-Nahversorgungsheizwerkes das Grundstück im Baurechtswege zu derartigen Bedingungen, dass innert einer Laufzeit von 20 - 30 Jahres der aufgewendete Liegenschaftskaufpreis amortisiert ist.
- c) Die derzeit und künftig im Eigentum oder Einflussbereich der Marktgemeinde Lauterach stehenden Gebäude werden an das Versorgungsnetz der Biomasse-Nahwärmeversorgung angeschlossen, sofern diese Gebäude im Einzugsbereich der Trassenführung liegen.

Im Anschluss an diese Beschlüsse bedankt sich Bgm. Elmar Rhomberg bei DI Christian Vögel für die Information und Auskunfterteilung, bei GR Ing. Christian Österle, der die Interessen der MG Lauterach in der Arbeitsgruppe vertritt und sich intensiv mit dem Projekt auseinandergesetzt hat und bei GV Werner Cukrowicz für die Wirtschaftlichkeitsberechnungen und die zahlreichen Besprechungen mit möglichen Nahwärmeabnahmeinteressenten und Holzlieferanten.

9. Vergabe Baumeisterarbeiten Detailprojekt „Kanalerneuerung Hofsteigstraße und Staufnerweg“:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten für „Kanalerneuerung Hofsteigstraße und Staufnerweg“ erhält gemäß Angebot vom 06.05.2009, die Firma Jäger Bau GmbH, Schruns, zu einem gesamt Angebotspreis von € 617.609,29 inklusive MwSt.

(budgetwirksam ist nur ein Betrag von € 548.500,-, da bei der Kanalerneuerung und der Wasserversorgung die Vorsteuer abgezogen werden kann).

Die Bedeckung ist in den jeweiligen Voranschlagstellen 6120-002 (Gemeindestraßen Neu- u. Ausbau) und 8510-05000 (Betriebe der Abwasserbeseitigung) gegeben.“

IV. Allfälliges:

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Montag, den 06.07.2009, 20.00 Uhr, im Rathaus Lauterach, großes Sitzungszimmer.
- b) Terminbekanntgabe:
Bgm. Elmar Rhomberg gibt nachstehende Termine bekannt:
- 20.05.2009: Bürgermeister- und Vizebürgermeister-Wechsel in Wolfurt
 - 30.05.2009: Familienfest in der VS Unterfeld, Veranstalter Familienreferat
 - 31.05.2009: Jubiläumsfest „20 Jahre Bauernkapelle Lauterach“ im Hofsteigsaal
 - 09.06.2009: Informationsabend „Althausanierung“ im Hofsteigsaal, Veranstalter Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach
 - 20.06.2009: Männerchorkonzert im Hofsteigsaal Lauterach
- c) Spielplätze:
GR Werner Hagen berichtet, dass der Beachvolleyball-Platz an der Bregenzerach fertig gestellt ist. Ebenfalls fertig ist der Kinderspielplatz Im Steinach. Mit dem Umbau des Kinderspielplatzes Alte Seifenfabrik wird im Juni d.J. begonnen. Das Land Vorarlberg hat neue Richtlinien für die Förderung von Spielplätzen erlassen, die eine großzügige Förderung zulassen. Für die Ausarbeitung eines SpielRaum-Konzeptes zusammen mit der Marktgemeinde Hard wird in den nächsten Tagen ein Angebot vorgelegt. Beim Land wird noch bezüglich einer Förderung dieses Konzeptes angefragt. In den nächsten Tagen wird der Sportausschuss einberufen mit dem Hauptthema Sportanlage Ried. Weiters berichtet der Gemeinderat, dass am 22.05.2009 im ORF österreichweit über den Kinderspielplatz Mäderstraße berichtet wird.
- d) Parkplätze an der Bahnhofstraße gegenüber der Alten Seifenfabrik:
GR Werner Hagen ersucht, die Überlegungen um Verbesserung der Parkplatzsituation bei der Alten Seifenfabrik zu verbessern, weiter zu betreiben.
- e) Seniorenbetreuung:
GV Martha Vogel berichtet, dass in Rankweil ein „Seniorentisch“ eingerichtet ist, zu welchem Senioren zusammenkommen und ihnen eine beliebte Abwechslung vom Alltag bietet. Bgm. Elmar Rhomberg teilt mit, dass der Leiter des Lauteracher Seniorenheimes, Gerhard Sinz, hohes Interesse hat, mit Senioren Aktivitäten zu unternehmen. Der in bisheriger Form veranstaltete „Senioren Hock“ (200. Veranstaltung) wird es nicht mehr geben. Sinz könnte sich vorstellen, eine ähnliche Veranstaltung in das Sozialzentrum zu holen. Er ist für jede andere Anregung dankbar. Ziel ist es, die Senioren aus der teilweisen Isolation zu führen.
- f) Schüttmaterial bei der Tennisanlage:
Auf Anfrage von GV Paul Schwerzler antwortet Sportreferent GR Werner Hagen, dass das bei der Tennisanlage gelagerte Material für diverse Aufschüttungen und Verebnungen benötigt wird.

- g) Gemeindestraße „Im Steinach“ - Schlagloch :
GV Paul Schwerzler teilt mit, dass „Im Steinach“ ein großes Schlagloch ist und ersucht um rasche Beseitigung.
- h) Wohnung im Gemeinde-Bauhof:
GV Paul Schwerzler bringt die derzeit leerstehende Wohnung im 1. OG des Bauhofes zur Sprache. Er fragt an, ob diese Wohnung nicht vergeben werden kann. Lt. Bgm. Elmar Rhomberg ist das nur an eine Bauhof zugehörige Person möglich. Das Areal sollte während des Nichtbetriebes des Bauhofes abgesperrt sein, da Geräte, Ersatzteile etc. frei gelagert werden. Bauhofmitarbeiter sind idR aus Lauterach, welche keine Dienstwohnung benötigen.

Schluss der Sitzung: 22.40 Uhr

.....
GS Mag. Kurt Rauch, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister